

**Satzung  
für die Bundessenorenvertretung  
der Deutschen Verwaltungs-Gewerkschaft (DVG)  
(Bundessenorenvertretung)**

**§ 1**

**ZWECK UND AUFGABE**

- (1) Die Bundessenorenvertretung vertritt die besonderen gewerkschafts- und gesellschaftspolitischen Interessen der Versorgungsempfänger/Versorgungsempfängerinnen, Rentner/Rentnerinnen und der Hinterbliebenen innerhalb der DVG auf Bundesebene.
- (2) Die Bundessenorenvertretung arbeitet dazu auch mit der Bundessenorenvertretung des dbb und anderen Seniorenorganisationen zusammen.

**§ 2**

**MITGLIEDSCHAFT**

- (1) Mitglieder der Bundessenorenvertretung sind die Seniorenvertreter/Seniorenvertreterinnen der Mitgliedsgewerkschaften der DVG, die Ruhestandsbeamte/Ruhestandsbeamtinnen, Rentner/Rentnerinnen bzw. Hinterbliebene mit eigener Struktur organisieren.
- (2) Mitgliedsgewerkschaften der DVG, die Ruhestandsbeamtinnen/Ruhestandsbeamte, Rentner/Rentnerinnen bzw. Hinterbliebene nicht mit eigener Struktur organisieren, können eine Vertreterin/einen Vertreter ohne Stimmrecht in die Bundessenorenvertretung entsenden.

**§ 3**

**VORSTAND**

- (1) Die Bundessenorenvertretung wählt aus ihrer Mitte einen Vorstand.
- (2) Mit der Neuwahl endet die Amtszeit des bisherigen Vorstandes.

(3) Der Vorstand besteht aus:

- a) dem/der Vorsitzenden,
- b) zwei stellvertretenden Vorsitzenden.

Die Mitglieder des Vorstandes sollen die verschiedenen Altersversorgungsbe-  
reiche repräsentieren.

(4) Scheidet ein Mitglied des Vorstandes während der Amtszeit aus, erfolgt die  
Nachwahl auf der nächsten Sitzung der Bundessenorenvertretung.

## **§ 4**

### **AUFGABEN DES VORSTANDES**

- (1) Der Vorstand führt die laufenden Geschäfte der Bundessenorenvertretung.
- (2) Die oder der Vorsitzende der Bundessenorenvertretung ist Mitglied des Bun-  
deshauptvorstandes der DVG.
- (3) Die oder der Vorsitzende der Bundessenorenvertretung vertritt die DVG in der  
Bundessenorenvertretung des dbb beamtenbund und tarifunion.
- (4) Im Verhinderungsfall wird die oder der Vorsitzende der Bundessenorenvertre-  
tung durch eine stellvertretende Vorsitzende / einen stellvertretenden Vorsitzen-  
den vertreten.

## **§ 5**

### **SITZUNGEN**

- (1) Die Bundessenorenvertretung tritt mindestens einmal jährlich zusammen. Eine  
Sitzung im Rahmen eines Gewerkschaftstages ist unzulässig.
- (2) Zu den Sitzungen lädt die oder der Vorsitzende der Bundessenorenvertretung  
rechtzeitig ein. Im Verhinderungsfall lädt eine stellvertretende Vorsitzende /  
ein stellvertretender Vorsitzender ein. Alternativ können Sitzungen auch als  
Telefon- und Videokonferenz durchgeführt werden.

- (3) Die Sitzungen der Bundessenorenvertretung sind nicht öffentlich. Die Bundessenorenvertretung kann für einzelne Tagesordnungspunkte die Teilnahme von Gästen beschließen.
- (4) Die Mitglieder des DVG-Bundesvorstandes sind berechtigt, jederzeit an den Sitzungen der Bundessenorenvertretung teilzunehmen.
- (5) Die Sitzungen der Bundessenorenvertretung werden von ihrer Vorsitzenden / ihrem Vorsitzenden geleitet.
- (6) Die Bundessenorenvertretung ist bei ordnungsgemäßer Einladung immer beschlussfähig. Verhinderte Mitglieder können sich durch ein von ihrer Mitglieds-gewerkschaft autorisiertes Mitglied vertreten lassen.
- (7) Die Bundessenorenvertretung fasst ihre Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. Enthaltungen gelten als nicht abgegebene Stimmen. Auf Antrag eines Mitgliedes erfolgt geheime Abstimmung. Alternativ können Sitzungen auch als Telefon- und Videokonferenz durchgeführt werden.
- (8) Über die Sitzungen ist eine Niederschrift zu fertigen. Eine Ausfertigung der Niederschrift ist in der Bundesgeschäftsstelle zu hinterlegen.

## **§ 6**

### **KOSTEN**

- (1) Die Reisekosten einschließlich Übernachtung und Tagungspauschalen anlässlich der Sitzungen der Bundessenorenvertretung tragen die entsendenden Mitgliedsgewerkschaften. Die Tagungskosten übernimmt die DVG Bund.
- (2) Die erforderlichen Kosten für die Mitglieder des Vorstandes und sonstige Kosten trägt die DVG.

## **§ 7**

### **SCHLUSS- UND ÜBERGANGSBESTIMMUNGEN**

- (1) Soweit nicht in dieser Satzung geregelt, gelten die Satzungs- und Geschäftsordnungsbestimmungen der DVG sinngemäß.
- (2) Diese Satzung beruht auf dem Beschluss der konstituierenden Sitzung der Bundessenorenvertretung am 6. November 2015 und wurde geändert auf der Sitzung der DVG Bundessenorenvertretung am 24./25. August 2022.

- (3) Diese Satzung tritt am Tag der Genehmigung durch den Bundeshauptvorstand der DVG in Kraft.

***Genehmigt durch den Bundeshauptvorstand am 28. Oktober 2022***